



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Erhalt regionaler Kompensation & dezentraler Verwaltung von Ersatzgeldern im Infrastruktur-Zukunfts-Gesetz (IZG), insb. Änderung von § 15 BNatSchG-E.

Stand vom 14.03.2026 18:57:09 bis 17.03.2026 09:35:21

#### Angegeben von:

green account (R007889) am 14.03.2026

#### Beschreibung:

Das Infrastruktur-Zukunftsgesetz (IZG), im Dezember 2025 vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) vorgelegt, fungiert als „Bauturbo“ für die deutsche Infrastruktur. Wesentliche Inhalte: Priorisierung: Projekte für Schiene, Fernstraßen und Brücken werden rechtlich als „überragendes öffentliches Interesse“ eingestuft, was sie in Abwägungsverfahren priorisiert. Beschleunigung: Wegfall doppelter Prüfschritte (z. B. Raumverträglichkeitsprüfung) und Vereinfachungen bei der UVP für Schienenelektrifizierungen. Digitalisierung: Komplette Umstellung der Planfeststellung auf digitale Prozesse („Digital Only“). Das Gesetz soll jahrelange Verzögerungen beenden und die Modernisierung der Verkehrsnetze durch deutlich verkürzte Genehmigungswege massiv beschleunigen.

#### Zu Regelungsentwurf

---

##### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 17.12.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

#### Betroffene Interessenbereiche (7)

---

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

## **Betroffene Bundesgesetze (7)**

---

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

ROG 2008 [alle RV hierzu]

UVPG [alle RV hierzu]

BSWAG [alle RV hierzu]

AEG [alle RV hierzu]

VwGO [alle RV hierzu]

FStrG [alle RV hierzu]